

Pressemitteilung, 30. Mai 2018

KAPcampus

KAP gründet erste Orchesterakademie Brandenburgs

Die Kammerakademie Potsdam (KAP) hat ein neues Leuchtturmprojekt aus der Taufe gehoben: die frisch gegründete Orchesternachwuchs-Akademie **KAPcampus**. Die erste Orchesterakademie des Landes Brandenburg wird unterstützt vom Gründer und langjährigen Förderer der KAP, **Jochim Sedemund**, sowie von der Stiftung für die Kammerakademie Potsdam. KAPcampus soll die dauerhafte Grundlage für die Ausbildung und Förderung von qualifizierten jungen Nachwuchsmusikern schaffen. Als künstlerische Beraterin konnte die international renommierte Geigerin und Professorin **Antje Weithaas** gewonnen werden.

Innerhalb des zweijährigen Ausbildungsprogramms werden fünf Stipendiaten in alle Arbeitsbereiche der KAP eingebunden. Sie wirken an Orchesterkonzerten mit, erlernen die Funktionsweise effektiver Konzertorganisation, entwickeln eigene Konzertformate und suchen die Nähe zum jungen Publikum bei Education-Formaten. Weiterhin nehmen die ausgewählten Talente an Meisterkursen mit hochkarätigen Künstlerpersönlichkeiten teil und werden in Experten-Workshops gezielt weitergebildet. Während ihrer Zeit bei KAPcampus erhalten sie von der J. Sedemund-Stiftung ein jährliches Stipendium von 3.000 Euro. Die besten Stipendiaten haben die Chance, nach ihrer Akademie-Zeit als festes Orchestermitglied in die KAP aufgenommen zu werden.

„Mit KAPcampus setzt die Kammerakademie Potsdam konsequent ihre erfolgreiche Nachwuchsarbeit fort und bietet eine neue Bereicherung für das Potsdamer Kulturleben“, erklärt **Alexander Hollensteiner**, Geschäftsführer der KAP. **Jann Jakobs**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, schätzt die hohe Qualität des Orchesters – und freut sich über den Nachwuchs: „Jetzt ist es Zeit, diese Exzellenz an die jüngere Generation weiterzugeben. Ich freue mich, dass die KAP im jungen Alter von 18 Jahren mit der Gründung von KAPcampus schon Nachwuchs zeugen will und bin überzeugt, dass KAPcampus die Attraktivität des Orchesters wie auch des Standortes Potsdam weiter steigern wird.“

Weitere Infos

Gerne senden wir Ihnen die **Broschüre** zu KAPcampus „Zukunft beginnt jetzt!“ zu. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie einen postalischen Versand bevorzugen oder ein PDF per Mail erhalten möchten.

Pressekontakt

Helge Birkelbach | PR Kammerakademie Potsdam (freie Mitarbeit) | Mobil 0178–395 91 50
birkelbach@kammerakademie-potsdam.de | www.kammerakademie-potsdam.de
Kammerakademie Potsdam gGmbH, Wilhelm-Staab-Str. 11, 14467 Potsdam